

Sieben Unfälle auf glatten Straßen in Bergkamen

Lange genug waren die Autofahrer vor dem Wintereinbruch am Samstag gewarnt gewesen. Trotzdem ereigneten sich bis 4 Uhr früh am Sonntag im Kreisgebiet 37 witterungsbedingte Verkehrsunfälle. Dabei wurden 11 Menschen leicht verletzt; der Sachschaden wird auf 132.000 Euro geschätzt. Sieben Unfälle wurden in Bergkamen registriert. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

In der Nachbarstadt Kamen kam es zu drei Unfällen. Bei einem war offensichtlich Alkohol im Spiel. Der Fahrer versuchte dann auch noch eine Unfallflucht.

Gegen 10.40 Uhr geriet ein 30-jähriger Kamener mit seinem PKW auf der Straße Im Dahl auf glatter Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen einen Baum. Er sammelte die Bruchstücke seines Pkw ein und entfernte sich von der Unfallstelle, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen. Der Sachschaden wird auf 3100 Euro geschätzt. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Fahrer festgestellt und an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Da er erkennbar unter Alkoholeinwirkung stand und Nachtrunk behauptete, wurden ihm zwei Blutproben entnommen. Sein Führerschein blieb bei der Polizei; ihn erwartet ebenfalls ein Strafverfahren.

Zu den weiteren Verkehrsunfällen mit Personenschäden im Detail:

Holzwickede – Gegen 13 Uhr fuhr eine 33-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergheim auf der Karlstraße aus südlicher Richtung kommend und beabsichtigte, nach links in die Bahnhofstraße einzubiegen. Aufgrund von Fahrbahnglätte konnte sie ihr Fahrzeug nicht rechtzeitig halten und kollidierte mit dem Pkw einer 43-jährigen Fröndenbergerin, welche dort gerade auf der

bevorrechtigten Bahnhofstraße fuhr. Dabei wurde die 19-jährige Beifahrerin der Fröndenbergerin leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

Holzwickede – Gegen 10.50 Uhr geriet ein 35-jähriger Pkw-Fahrer aus Holzwickede auf der Bahnhofstraße aufgrund von Glätte im Bereich einer Rechtskurve in den Gegenverkehr und streifte den entgegenkommenden PKW eines 49jährigen Holzwickeders. Der 49-jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 7000 Euro geschätzt.

Unna – Gegen 11.54 Uhr fuhr eine 31-jährige Dortmunderin in ihrem Pkw auf der Werler Straße in Richtung Unna. Kurz vor der Einmündung Nordlünerner Straße bremste eine vor ihr fahrende 33-jährige Fröndenbergerin ihren Pkw verkehrsbedingt ab. Aufgrund von Glätte konnte die 31-jährige ihren Pkw nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf. Bei der Kollision wurden die Fröndenbergerin und ihre zweijährige Tochter leicht verletzt; sie wurden durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 20000 Euro geschätzt.

Unna – Gegen 09.49 Uhr fuhr ein 54-jähriger Pkw-Fahrer auf der B1 von der Kreuzung Kessebürener Weg kommend in Richtung Iserlohner Straße. Infolge von Glätte kam er nach links von seinem Fahrstreifen ab und kollidierte auf der Gegenfahrbahn mit dem entgegenkommenden Pkw einer 38jährigen Frau aus Unna. Anschließend prallte der Wagen des Mannes noch gegen die Leitplanke der Gegenfahrbahn. Der Mann wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht; der Sachschaden wird auf 6000 Euro geschätzt.

Selm – Gegen 09.40 Uhr fuhr eine 23-jährige Frau aus Selm mit ihrem Pkw auf der Borker Landstraße in Richtung Vinner Straße. In Höhe von Hausnummer 34 kam sie in Folge von Fahrbahnglätte nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Mauer und einen Strommasten. Die in ihrem Fahrzeug mitfahrenden 13-, 14-, 16- und 17jährigen Nichten und Neffen

wurden vorsorglich wegen Verdacht auf Verletzungen mit Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

Selm – Gegen 11 Uhr rutschte eine 25-jährige Selmerin mit ihrem Pkw auf der Werner Straße gegen den vorausfahrenden Anhänger eines 46-jährigen Dortmunders. Die Selmerin wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt.

Und noch eine Unfallflucht:

Holzwickede – Gegen 14.25 Uhr fuhr ein 20-jähriger Pkw-Fahrer aus Holzwickede mit mutmaßlich überhöhter Geschwindigkeit auf der Schubertstraße. Sein Fahrzeug geriet ins Schleudern, prallte gegen einen geparkten PKW und einen Baum und durchfuhr anschließend die Hecke zu einem Privatgrundstück. Der Wagen setzte zurück und entfernte sich vom Unfallort, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen. Der Schaden wird auf 5600 Euro geschätzt. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Unfallverursacher, ein junger Mann aus Holzwickede, festgestellt werden. Ihn erwartet ein Strafverfahren.